Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911

11.9.1910

Visual Library

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 11. September 1910.

1. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

In vollständig neuer Ausstattung und neuer Inszenierung:

Oberon, König der Elfen.

Große romantische Zauberoper in vier Aufzügen, Text von Planché, Musik von Carl Maria von Weber.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Ada von Westhoven.
Puck, Droll, Elfen	Nicolae Müller. Margarete Brunsch.
Meermädchen	Olga Kallenize.
Feen, Genien, Geister.	
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Josef Mark.
Rezia, seine Tochter	Beatrice Lauer-Kottlar.
Fatime, Rezias Sklavin und Gespielin	Käthe Warmersperger.
Babekan, Prinz von Persien	Otto Hertel.
Almansor, Emir von Tunis	Felix Baumbach.
Roschana, seine Gemahlin	Edith Telkamp.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Hans Tänzler.
Scherasmin, sein Knappe	Hans Bussard.
Nadina, eine Sklavin	Johanna Kiebe.
Abdallah, ein Seeräuber	Walter Korth.
Ruru, Ali, Sarazenen	Adolf Bodenmüller. Joseph Kanders.
Gefolge des Kalifen, Sklaven, Sklavinnen, Sarazenen, Seeräuber, Neger, Haremswächter, Tänzer und Tänzerinnen.	

Die Tänze und Gruppierungen sind von Paula Allegri-Bayz arrangiert und werden ausgeführt von Olga Leger und dem gesamten Balletpersonal.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

Bildersolge:

I. Akt.	Bild 1:	Palmenhain.
	„ 2:	Vision (Rezia im Garten zu Bagdad).
	„ 3:	Bagdad.
	„ 4:	Vorhalle des Harems des Kalifen von Bagdad.
II. Akt.	Bild 5:	Speisesaal des Kalifen.
	„ 6:	Garten bei Bagdad.
	„ 7:	Hafen von Askalon.
III. Akt.	Bild 8:	Felsenhöhle am Gestade des Meeres.
	„ 9:	Blumenlaube.
	„ 10:	Blick auf Tunis (Wandelbild).
IV. Akt.	Bild 11:	Garten des Emirs Almansor.
	„ 12:	Gemach im Harem Almansors.
	„ 13:	Die Richtstätte.
	„ 14:	Im Reiche Oberons.
	„ 15:	Saal Kaiser Karls.

Die dekorative Einrichtung ist von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Die neuen Kostüme sind von Professor Groh entworfen und unter Leitung des Garderobeinspektors Schneider teils in den Kostümwerkstätten des Hoftheaters, teils in dem kunstgewerblichen Atelier der Kaiserlichen Hoflieferanten Berch & Flothow in Charlottenburg-Berlin angefertigt.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Druck der G. B. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach einviertel zehn Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. ℳ 6.—, Sperrsitz I. Abt. ℳ 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Rotundgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 13. September: **1. B.** Zum erstenmal: **Der deutsche König.**

Nachdruck verboten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg